

Gypsy-Jazz mit internationalen Stars

Django-Reinhardt-Festival am Samstag, 7. Dezember, im Theater Am Hagen

Straubing. Straubing hat sich zur Jazz-Hochburg gemauert. Neben dem alljährlichen Rivertone-Festival geben sich internationale Stars der Gypsy-Jazz-Szene am Samstag, 7. Dezember, im Theater Am Hagen die Klinke in die Hand – beim Django-Reinhardt-Festival.

Mit dabei sind die Straubinger David und Danino Weiss, die inzwischen Stammgäste auf den Bühnen der großen Jazz-Festivals in Deutschland und Europa sind. Vor allem dank ihrer Kontakte und Mithilfe ist es gelungen, Stars wie Michael Taylor oder Stochelo Rosenberg für das Reinhardt-Festival nach Straubing zu lotsen.

Anfänge im Raven

Nach wie vor ist auch Alfred Dick, Wirt des *Ravens* und Konzertveranstalter, ein wichtiger Kooperationspartner. Den Anfang nahm das Festival in dessen Straubinger Kulturkneipe, das auch hier als Unterstützer fungiert. Wegen des zu erwartenden Andrangs ist man heuer ins Stadttheater umgezogen. Martin Taylor gilt als einer der weltbesten Jazz- und Fingestyle-Gitarristen. Er wurde sowohl mit dem BBC Jazz Award als auch den British Jazz Award als bester Gitarrist ausgezeichnet. Taylor war langjähriger Weggefährte von Stéphane Grappelli und zeitweise Mitglied von Bill Wy-



Diese Stars der Gypsy-Jazz-Szene kommen am 7. Dezember nach Straubing zum Django-Reinhardt-Festival: Martin Taylor, Stochelo Rosenberg, Sandro Roy sowie Danino und David Weiss

mans „Rhythm Kings“. Taylor schreibt zudem erfolgreich Lehrbücher für Gitarre und erhielt 2002 die Auszeichnung „Member of the Order of the British Empire“, durch Queen Elizabeth II.

Internationale Stars

Stochelo Rosenberg gilt aufgrund seiner makellosen Technik, der Eleganz und einem ureigenen Vibrato international als einer der begnadetsten Gitarristen. Seine Stärke liegt in der Kombination aus Virtuosität und Emotion. 1992 wurde Rosenberg

vom Magazin „Guitarist“ mit einer goldenen Gitarre geehrt. Für den Eröffnungsfilm der Berlinale 2017 „Django – Ein Leben für die Musik“ zeichnete Rosenberg für die Musik verantwortlich. Sandro Roy, Shootingstar an der Violine im Bereich Klassik und Jazz, gilt als einer der vielversprechendsten Violinisten weltweit. Sein 2015 veröffentlichtes Debüt „Where I Come From“ erhielt großartige Kritiken. Ausverkaufte Konzerte im legendären Ronnie Scotts Jazzclub in London sowie im Prinzregenten-Theater Mün-

chen mit dem Rundfunk-Orchester sind weitere Meilensteine in seiner jungen Karriere.

Darüber hinaus wird das Line-Up von Peter Cudek (Bass), Xaver Hellmeier (Schlagzeug) und Joel Locher (Bass) ergänzt.

Die Veranstaltung ist Teil der Straubinger Partnerschaften für Demokratie.



Karten: Amt für Tourismus, Tel. 09421/9440 oder im Raven in der Rosengasse, Tel. 0163/6001256